

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 30.04.2025

SR/BerVoSr/683/2025

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	08.05.2025	Ö

Verfasser/in: Martin Gutzeit u.a.

FB/Az:

Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung:

Aus aktuellem Anlass ist wie folgt zu berichten:

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Hentschel, Jürgen, Erster Stadtrat am 30.04.2025

Colell, Maren am 29.04.2025

Sachverhalt:

1. Kindertagesstätten:

Im April wurden 601 Kinder in den Ratzeburger Kitas betreut. Diese unterteilten sich in 114 U3 und 487 Ü3 Kinder.

Die Anzahl auswärtig betreuter Ratzeburger Kinder beträgt 124.

Es wurden im April außerdem 28 auswärtig wohnende Kinder in den Ratzeburger Kitas betreut.

Weiterhin wurden im April 30 Ratzeburger Kinder von Tagespflegmüttern innerhalb Ratzeburgs betreut (15 U3 und 15 Ü3 Kinder).

Auf der Warteliste stehen zum 01.04.2025 32 Kinder ohne Betreuungsplatz. Diese unterteilen sich in 21 Ü3 und 11 U3 Kinder.

Ev.-Luth. Kita "Zipfelmütze" Ratzeburg:

Die Sanierung der Kita Zipfelmütze geht in die finale Phase und ein Umzug der Kita aus dem Containerstandort am Wedenberg sowie der Mechower Straße 15 wird in der 22. KW erfolgen.

Neubau einer Kindertagesstätte in der Seedorfer Straße:

Die Stadtvertretung beschloss am 17. März 2025 mehrheitlich, den in der Anlage zur Originalvorlage beigefügten Erbbaurechtsvertrag mit der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde St. Petri abzuschließen. Dementsprechend wurden Bau- und Planungsmittel zum Haushalt 2025 angemeldet. Dort stehen 400.000 € für 2025 (Planungsmittel) sowie 3 Mio.€ für 2026 und 2,3 Mio.€ für 2027, mithin insgesamt 5,7 Mio.€ zur Verfügung. Der Neubau der potenziellen Kindertagesstätte könnte somit frühestens 2027 fertiggestellt sein. Es gilt somit schnellstmöglich mit der Planung zu beginnen. Gemäß der derzeitigen Raumbedarfsplanung würde das Gruppengefüge der Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Petri „Hand in Hand“ Ratzeburg für den Neubau übernommen bzw. dort weitergeführt werden. Aktuell wird in der

Kita St. Petri „Hand in Hand“ eine Krippengruppe in einem Container betrieben, dessen Betriebsgenehmigung seitens des Kreises Herzogtum Lauenburg bis zum 31.07.2026 Gültigkeit hat. Nach Auslaufen der Genehmigung würde der Betrieb der Krippengruppe wegfallen, es würden demnach 10 U3-Plätze verloren gehen. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hatte unmissverständlich klargemacht, dass eine weitere Genehmigung nicht erteilt werde. Der derzeitige Container müsste durch einen gesetzlich konformen Container ausgetauscht werden, der erforderliche energetische Standards besäße. Alternativ müsste eine Interimslösung für die Krippengruppe geschaffen werden, bis der Neubau einer Kindertagesstätte in der Seedorfer Straße fertiggestellt wäre.

2. Die Situation bei den Obdach- und Wohnungslosen stellt sich wie folgt dar:

Untergebrachte Flüchtlinge:

Anzahl der geflüchteten Personen:	106
Anzahl der angemieteten Objekte/Wohnungen:	31
Anzahl der städteigenen Wohnungen:	3

Anzahl der geflüchteten Personen (Ukraine):	122
Anzahl der angemieteten Objekte/Wohnungen:	44
Anzahl der städteigenen Wohnungen:	0

unbesetzten Objekte/Wohnungen:

Am Viehmarkt 11 - Wohnung 02, Erdgeschoss Mitte
Berliner Straße 6 - 1. Obergeschoss Mitte, Nummer 1
Bismarckstraße 16 - Dachgeschoss links
Matthias-Claudius-Straße 20 - Dachgeschoss rechts
Jägerstraße 20 - Erdgeschoss rechts

= 3 - 4 Personen
= 1 Person
= 2 Personen
= 4 Personen
= 3 – 4 Personen

Untergebrachte Obdachlose:

Anzahl der obdachlosen Personen:	13
Anzahl der angemieteten Objekte/Wohnungen:	2
Anzahl der städteigenen Wohnungen:	5

unbesetzten Objekte/Wohnungen:

Seedorfer Straße 33 - Wohnung 4, Erdgeschoss – für 2 Personen
Seedorfer Straße 33 - Wohnung 7, Obergeschoss – für 5 – 6 Personen
Seedorfer Straße 33 - Wohnung 11, Obergeschoss – für 2 Personen
Seedorfer Straße 33 - Wohnung 12, Obergeschoss (Polizeiwohnung) – für 2 Personen

3. Schuldigitalisierung:

Neben den Supportarbeiten wie Rechnertausch, Druckererneuerung Softwareproblemlösungen, Netzwerkarbeiten, Nutzerberatungen und Koordinierung von Reparaturen und Supportzuständigkeiten wurden neben Beschaffungs- Buchungs-, Reklamations- und Finanzierungsaufgaben, folgende Projekte bearbeitet:

- Gymnasium, Inventurarbeiten, Datenübernahme, Auswertung und Berichterstattung

- Inbetriebnahme des Mobil-Device-Managementsystems (MDM) Relution
- Übernahme der digitalen Tafeln an allen Schulen ins MDM.
- Inbetriebnahme von Teilen des Rechenzentrums (Server IT-SVRZ)
- Ausrollen von MS Office an den digitalen Tafeln und der IT-Räume des Gymnasiums, der Grundschulen in den PC-Räumen.
- Abfrage der Schulen über benötigter Lernsoftware an den digitalen Tafeln und iPads. (Homogenisierung und Implementierung von benötigter und neuer Software)
- Erneuerung von Hard- und Software im Verwaltungsnetz der Schulen aufgrund der WIN11 Umstellung, gem. IQSH-Anforderungen.
- Beschaffung, Montage, Implementierung und Softwareausstattung der digitalen Tafeln in die IT-SVRZ. Alle Schulen incl. LG, für die Kontingente 2024 und 2025. Gesamt 108 digitale Tafeln.
- Schulung der Lehrkräfte an den Schulen, für die digitalen Tafeln.

Mitgezeichnet haben: